



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldungen

Verkehrs- und Kriminalitätsslage

Verkehrslage

Mit einem Reh kollidierte eine 23-jährige Fahrerin als sie am 29.07.2020 gegen 01:45 Uhr mit ihrem Pkw Skoda die **Landstraße 141** von Lingenau in Richtung B184 befuhr. Das Tier verendete noch an der Unfallstelle. Am Pkw entstand Sachschaden von ca. 2.000 Euro.

Mit einem Wildschwein kollidierte eine 26-jährige Fahrerin als sie am 29.07.2020 gegen 04:35 Uhr mit ihrem Pkw Nissan die **Landstraße 141** aus Richtung Quetzdölsdorf kommend in Richtung Zörbig befuhr. Am Pkw entstand Sachschaden.

In **Köthen** kam es am 29.07.2020 gegen 04:45 Uhr zu einem weiteren Wildunfall. Eine 55-jährige Fahrzeugführerin eines Pkw Mercedes befuhr den Güterseeweg aus Richtung Maxdorfer Straße kommend in Richtung Elsdorfer Weg, als ein Reh die Fahrbahn überquerte. Infolge der Kollision entstand am Fahrzeug ein Sachschaden von ca. 500 Euro. Das Reh entfernte sich in unbekannte Richtung.

Tempo kontrolliert

In **Zerbst**, Wolfsbrücke führten die Polizeibeamten in den Vormittagsstunden des 29.07.2020 eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Dabei konnten acht Verstöße, welche die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 Kilometern pro Stunde nachweislich überschritten, geahndet werden. Der „Spitzenreiter“ war ein Fahrzeugführer, welcher in diesem Bereich mit 61 Kilometern pro Stunde unterwegs war. Dieser Verstoß wurde mit einem Bußgeld in Höhe von 100 Euro und einem Punkt in Flensburg geahndet.

Fahren unter berauschenden Mitteln

Während einer weiteren Geschwindigkeitskontrolle in **Zerbst**, Neu Brücke wurde gegen 11:30 Uhr ein Pkw Audi angehalten und der Fahrzeugführer kontrolliert. Nachdem sich ein Verdacht des Konsums illegaler Betäubungsmittel ergab, wurde ein Drogenschnelltest durchgeführt. Dieser verlief positiv auf Amphetamine. Es wurde eine Blutprobenentnahme veranlasst und ein Strafverfahren gegen den 30-jährigen, welcher auch nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist, eingeleitet. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt.

Kriminalitätslage

Diebstahl

Am 28.07.2020 gegen 14:15 Uhr, parkte der Geschädigte seinen VW Transporter auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in **Bitterfeld**, Anhaltstraße. Als er diesen gegen 14:30 Uhr wieder nutzen wollte stellte er fest, dass unbekannte Täter von der Ladefläche des Transporters, eine Motortrennsäge entwendet haben. Der Schaden wird auf 1.500 Euro geschätzt.

Diebstahl aus einem Fahrzeug

Zwischen dem 28.07.2020 und dem 29.07.2020 drangen bislang unbekannte Täter in einem im Ortsteil **Sandersdorf**, in der Hauptstraße abgestelltem VW Transporter ein und entwendeten daraus zwei Navigationssysteme. Der Schaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt.

Einbruch in Restaurant

Im Ortsteil **Sandersdorf** drangen unbekannte Täter im Zeitraum vom 28.07.2020, 23:45 Uhr bis zum 29.07.2020, 09:15 Uhr gewaltsam in ein Restaurant in der Bahnhofstraße ein. Nach Inaugenscheinnahme durch den Geschädigten wurden diverse Lebensmittel sowie zwei Flaschen Spirituosen entwendet. Der entstandene Gesamtsachschaden wird auf ca. 350 Euro geschätzt.

Diebstahl

Am Nachmittag des 28.07.2020 wurde bei der Polizei in **Köthen**, eine Diebstahlshandlung angezeigt. Seit Jahresbeginn bis zum heutigen Tag wurden aus dem Unterstand vor der Filiale in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, ca. 10 bis 15 Einkaufswagen im Wert von insgesamt ca. 2.250 Euro entwendet. Durch einen Zeugen wurde der Geschädigten bekannt, wo sich diese Einkaufswagen befinden. Bei einer Überprüfung der Kellerräume eines Mehrfamilienhauses, durch die eingesetzten Polizeibeamten, konnte ein Einkaufswagen im Durchgang vor einem Keller festgestellt werden. Vor Ort konnte in Erfahrung gebracht werden, dass es sich um den Keller des 46-jährigen Tatverdächtigen handelt. In seinem Keller fanden die Beamten 14 weitere Einkaufswagen. Befragt zu seiner Handlung antwortete der 46-jährige, er sei „zu faul“ gewesen die Einkaufswagen nach jedem Einkauf zurückzubringen“. Er durfte anschließend die Einkaufswagen zum Markt zurückschieben. Ein Strafverfahren wurde gegen ihn eingeleitet.

Wohnungsbrand

Am 29.07.2020 wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehren sowie der Polizei gegen 10:10 Uhr zum Brand eines Mehrfamilienhauses in **Bitterfeld**, Dessauer Straße alarmiert. Die Kameraden der Feuerwehr konnten das Feuer schnell

unter Kontrolle bringen und komplett löschen. Auf Grund der starken Rauchentwicklung wurde eine Person verletzt. Sie wurde durch den Rettungsdienst zur weiteren Behandlung in das Klinikum verbracht. Die Wohnungen des Einganges sind vorerst nicht bewohnbar. Der Brandort wurde beschlagnahmt. Die polizeilichen Ermittlungen zur Brandursache dauern an.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Pressestelle

Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de